Der Multifunktions-Rucksack »Crxss 18« ist ideal für bewegungsintensive Sportarten und ein toller Begleiter für Radtouren oder Wanderungen.
So steht es zumindest auf der Webseite von McKINLEY zum Rucksack Crxss 18 geschrieben.
Ob der Spagat zwischen den zwei Disziplinen wirklich gelingt lest ihr hier im Test.

Die Fakten

Mit einem Fassungsvermögen von 18L scheint der Crxss auf ausgedehnte Tagestouren ausgelegt zu sein, so haben wir ihn auch getestet.
Laut McKinley soll der schöne blaue Rucksack 0.6kg wiegen. Rundet man das von mir gemessene Gewicht von 630g ab stimmt diese Angabe auch. Dieses Gewicht geht in Ordnung auch wenn es nicht erstaunlich leicht ist.
Der Rucksack ist Trinkwasserblasen kompatibel auch wenn diese leider nicht mitgeliefert wird. Zum Test benutzte ich eine 2L Blase, im Fach das für die Blase vorgesehen ist wäre aber mindestens Platz für eine 3L Blase

Auch eine Helmbefestigung ist vorhanden, diese besteht jedoch aus 2 elastischen Schnüren.
Für Halbschalenhelme kein Problem, das Befestigen eines Integralhelmes ist durch das relativ hohe Gewicht zwar etwas problematisch, ist dennoch möglich.

Über Rückenprotektoren verfügt der Crxss 18 nicht, jedoch fallen die Rückenpolster großzügig und recht robust aus, so dass ich mir gut vorstellen kann dass diese im Falle eines Sturzes so manchen Schaden abhalten.

Ein Regenschutz ist platzsparend am unteren Ende des Rucksackes verstaut, desweiteren verfügt der Rucksack über mehrere Reflektorstreifen die bei Dämmerung zur Sicherheit beitragen.

Regenfach am Rucksackboden

Grösse und Sitz

Den Crxss 18 gibt es nur in einer universellen Grösse.
Hüft- und Brustgurte sind sehr weit und einfach verstellbar.
Zusätzliche Halterungen fassen die überstehenden Verstellriehmen.
Das Rückenpolster ist in 3 Teile aufgeteilt, fällt recht groß aus was für eine gute Lastverteilung sorgt, das Polster ist jedoch nicht verstellbar.

Am Crxss 18 sind lediglich 3 Fächer vorzufinden, plus 2 an den Hüftgurten und 2 Seitentaschen an den Seiten des Rucksackes.
Innerhalb der Fächer gibt es leider keine weitere Unterteilung, so rutschen kleinere Teile wie Multitool schnell bis an den Boden und sind schwer erreichbar.

Das Hauptfach

Verarbeitung

Die Nähte und Reißverschlüsse sind sehr gut verarbeitet, auch die benutzten Materialien machen Sinn und machen einen robusten Eindruck. Note der Verarbeitung: 1-

Praxis

Um das Fassungsvermögen des Rucksackes zu testen legte ich mir alles zurecht was ich auf eine Enduro-Tagestour mitnehmen würde:

- Knieprotektoren
- Ellbogenprotektoren
- Goggles
- Brillenhülse
- Regenjacke
- zweites Trikot
- zweites Paar Handschuhe
- Picknick
- Schlauch, MultiTool, Reigenheber, Pumpe

Ohne viel Gedrücke passte alles rein, mit noch minimalem Platz für etwas mehr.

Anfangs lag der Rucksack etwas schwer auf den Schultern, nach ein paar Minuten im Sattel vergisst man dies jedoch.
Auch in technischen und schnellen Abfahrten störte er nicht und man musste die Gurte nicht übertrieben straff ziehen damit er fest sitzt. Auch beim Wandern hatte ich einmal die Möglichkeit den Rucksack zu probieren, auch hier war alles in Ordnung, nur dass Gefühl dass er schwer auf den Schultern lastet blieb hier bestehen.

Für Enduro Rennen würde ich den Rucksack jedoch nicht benutzen und dies nicht nur wegen der Größe, die könnte für lange Tage wie sie bei manchen Rennen entstehen sogar vorteilhaft sein.
Das Fehlen von Unterteilungen im großen Fach macht es unmöglich Multitool, Ersatzschlauch und CO2 Kartusche/Pumpe so zu verstauen dass man schnell dran kommt und im Rennstress ist es sehr ungünstig lange im Rucksack rumkramen zu müssen falls etwas kaputt geht.

Den Crxss 18 gibt es schon für 39,95€
Somit ist das Preis-/Leistungsverhältniss sehr gut.
Für mich auf jeden Fall eine sehr gute Option auch wenn der Rucksack wegen der etwas mageren Unterteilung nicht perfekt ist.
Für den Preis ist er aber so gut wie unschlagbar.